INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER

Lösungsschablone-Nr.: S14 9907 L10

Abschlussprüfung bzw.

Abschlussprüfung Teil 2: Sommer 2014

Ausbildungsberuf:

Elektrotechnische Berufe Elektroniker/-in für Maschinen und Antriebstechnik Mechatroniker/-in

(Verordnung vom 21. Juli 2011)

Technische Produktdesigner/-innen (Verordnung vom 21. Juni 2011) Technische Systemplaner/-innen (Verordnung vom 21. Juni 2011)

und andere Berufe

Wirtschafts- und Sozialkunde

Der Aufgabensatz enthält:

- 18 gebundene Aufgaben, 3 Abwahl,
- à 1 Punkt = 15 Punkte
- 6 ungebundene Aufgaben, 1 Abwahl,
 - à 10 Punkte = 50 Punkte

Zur manuellen Ermittlung des Ergebnisses Wirtschafts- und Sozialkunde ist in den Markierungsbogen einzutragen:

Divisor A: 0,375 Faktor B: 1,2

Dies ergibt die Gewichtung

gebundene Aufgaben: 40 % ungebundene Aufgaben: 60 %

Wirtschafts- und Sozialkunde

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
l	- 3		34	32	94	24	2.	3	3.€		
1	•	\±!	\odot	12	5≩	\odot	\odot	\odot	<u>.</u>	\odot	
l	- %		•	(\cdot)	8	•	•		\odot		
1	- 8	\odot	3	\sim	\odot	%	9	1/2	·	Ş€	
1	(\cdot)	-	Si	34		98	32		- 3	194	
l	11	12	13	14	15	16	17	18			7
	- 4	4	ŝ	%	93	(\cdot)	72	3	Ì		
1	12	·	· ·	\odot	9€	%	7.0	36			
1	\odot	: €	12	•	8	93	8	(%			
l			1	*	3.	84	\odot				
	- 2	\odot	\odot	3	\odot	24	$\dot{\cdot}$	\odot			



INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER

Lösungsvorschläge:

S14 9907 L

Abschlussprüfung bzw.

Abschlussprüfung Teil 2: Sommer 2014

Ausbildungsberuf:

Elektrotechnische Berufe Elektroniker/-in für Maschinen und Antriebstechnik

Mechatroniker/-in

(Verordnung vom 21. Juli 2011)

Technische

Produktdesigner/-innen (Verordnung vom 21. Juni 2011) Technische Systemplaner/-innen (Verordnung vom 21. Juni 2011)

und andere Berufe

Wirtschafts- und Sozialkunde

Lösungsvorschläge für die ungebundenen Aufgaben

U1

			_	
В	С	F	G	J.

U₂

1. An Frauen:

534,33 EUR

An Männer: 1 003,29 EUR

2. Verbraucherpreise: + 8,2 Prozent

Renten für Männer: + 0,7 Prozent

3. Sie ist um 7,5 Prozent gesunken.

[8,2 % - 0,7 % = 7,5 %]

4. Die Gefahr der Altersarmut

U3

- 1. Berufliche Spezialisierung, Qualifikationen vermitteln, die nicht durch die Ausbildungsordnung abgedeckt werden, Verbesserung der sozialen Kompetenz
- 2. Kaufmännische Qualifikationen, technische Qualifikationen, Fremdsprachen
- 3. Der Betrieb kann den Azubi als gute Fachkraft schon während der Ausbildung nutzen, bei einer späteren Übernahme des Azubis hat er eine qualifiziertere Fachkraft.
- 4. Gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt, gute Chancen für eine spätere Übernahme im Ausbildungsbetrieb

U4

- 1. 5 Prozent
 - Öffentliche Arbeitgeber
- 2. Im Jahresdurchschnitt mindestens 20 Arbeitsplätze
- 3. Jahresdurchschnitt unter 20 Arbeitsplätze
- 4. 12 Monate × 105 EUR = 1 260 EUR

U5

- 1. Ja; sie ist von Arbeitslosigkeit bedroht.
- 2. Sie muss sich vor Beginn der Maßnahme von der Arbeitsagentur beraten lassen, diese muss zustimmen. Maßnahmeträger und Maßnahme müssen zugelassen sein.
- 3. Lehrgangskosten, Fahrtkosten, Kosten für die Betreuung der Kinder (nicht: Kosten für auswärtige Unterbringung und Verpflegung, da sie sich am Wohnort umschulen lässt).

Fach-Nr

18

U6
1 Rationalisierung 2 Spezialisierung
3 Produktivität 4 Fertigung
5 Lohnkosten